

**Gesamtkonzeption der Evangelischen Gemeinde Köln  
in der Fassung der Beschlussfassung vom 27.02.2009  
geändert durch den Beschluss Nr. 88/13 vom 19.07.2013**

Die Evangelische Gemeinde Köln ist die größte Gemeinde in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Sie hat zurzeit 19.000 Mitglieder und umfasst die Kölner Innenstadt innerhalb des Eisenbahnringes bzw. Innere Kanalstraße. Sie gliedert sich in vier Bezirke mit fünf Kirchen: Bezirk AntoniterCitykirche, Bezirk ThomasChristusKirche, Bezirk Kartäuserkirche und Bezirk Lutherkirche. Alle Bezirke und Predigtstätten haben verschiedene Schwerpunkte und Zielgruppen. Sie gewährleisten gemeinsam alle Aufgaben einer Kirchengemeinde.

**I**

**Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Joh. 14,6)**

Unsere Gemeinde bekennt sich zu Jesus Christus, dem Sohn Gottes, auf den wir warten. Wir erkennen die Schriften Alten und Neuen Testaments als alleinige Richtschnur unseres Glaubens an und stehen auf dem Boden der reformatorischen Bekenntnisschriften lutherischer und reformierter Konfession sowie dem Gemeinsamen beider Bekenntnisse.

**Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie zu halten alles, was ich Euch befohlen habe. (Mt. 28, 19-20)**

Auf Befehl Jesu Christi und im Vertrauen auf die Gnade Gottes, die allem Erkennen vorausgeht, taufen wir als Teil der christlichen Kirche und bezeugen damit die niemals endende Zuneigung Gottes und seinen Anspruch auf unser Leben. Durch die Taufe werden wir zu Gliedern der Kirche und sind zur Verkündung des Evangeliums in Wort und Tat berufen. Alle Dienste unserer Gemeinde, gleich ob sie beruflich oder ehrenamtlich ausgeübt werden, dienen der Erfüllung dieses Auftrags.

**Die Bibel mahnt uns: Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. (Röm. 17-18)**

Als Teil der christlichen Kirche sind wir eine Gemeinde von Schwestern und Brüdern, in der Jesus Christus gegenwärtig handelt. In Erfüllung seines Evangeliums haben wir den Auftrag zu Seelsorge, Diakonie und christlicher Erziehung und Bildung. Wir treten ein für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

**Wir wissen: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! (Gal. 5, 1)**

Im Vertrauen auf Gottes Verheißung und in dem Glauben an Auferstehung und ewiges Leben ist Freiheit begründet, die auch Verantwortung mit sich bringt. Ihr stellen wir uns, indem wir selbst aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind im Rahmen unserer Kirchenordnung an den Entscheidungen der Kirchengemeinde beteiligt.

**...damit sie alle eins seien. (Joh. 17, 21)**

Unsere Gemeinde ist vielfältig und bunt. In ihr kommen unterschiedliche Begabungen, aber auch verschiedene Ansprüche und Wünsche zutage, die wir nicht immer und überall erfüllen können. Dem begegnen wir dadurch, dass wir unsere Gemeinde in verschiedene Bezirke aufteilen und dort Angebote vorhalten, die nicht in jedem Bezirk gleich sind. So unterhält unsere Gemeinde Kindergärten, Jugendgruppen, Gruppen für Seniorinnen und Seniorengruppen und bietet besondere Angebote für Zielgruppen an. Diese Einrichtungen und Angebote sind von Bezirk zu Bezirk verschieden. Auch sind Gottesdienstform und Kirchenmusik vielfältig und stehen in unterschiedlichen Traditionen. So haben sich in diesen Bezirken ganz unterschiedliche Profile gebildet. Gleichwohl sind wir eine Gemeinde, und die in den Bezirken geleistete Arbeit erfüllt insgesamt alle Aufgaben einer evangelischen Gemeinde.

## II

Menschen haben heute so viele Möglichkeiten ihrer Lebensentfaltung wie niemals zuvor. Fortschritte in Wissenschaft und Technik sowie eine globalisierte Welt eröffnen Wahlfreiheiten, die Fragen nach richtigen Entscheidungen stellen. Reichtum und Wirtschaft wachsen, während gleichzeitig Armut und Ausgrenzung zunehmen. Die evangelische Kirche in der Großstadt Köln will Antworten auf diese Herausforderungen des Lebens geben. Sie ist überzeugt: Der christliche Glaube ist ein Schlüssel zu persönlicher Freiheit und Verteilungsgerechtigkeit in der Welt.

Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen und stellen Ihnen hiermit die Konzeption der Evangelischen Gemeinde Köln durch das unterscheidend Besondere unserer Bezirke vor.

### **AntoniterCityKirche**

#### **Schaufenster der Kirche in der Stadt**

Das zentrale Element der AntoniterCityKirche ist der Anspruch, die Verkündigung des Wortes Gottes auf höchstem theologischen und kirchenmusikalischen Niveau in den drei Hauptformen des Protestantismus verlässlich an allen evangelischen Sonn- und Feiertagen zu leisten. Als Schaufenster der Kirche in der Stadt bildet die AntoniterCityKirche das evangelische Leben in Köln und der Region ab. Im AntoniterFoyer informieren ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Evangelische Gemeinde Köln mit ihren zahlreichen Veranstaltungen in der Antoniterkirche, der Christuskirche, der Kartäuserkirche, der Lutherkirche und der Thomaskirche. Über ihre Einrichtungen wie die Evangelische Informationsstelle Köln, die Kircheneintrittsstelle oder das Café Stanton bietet die AntoniterCityKirche Beteiligungsmöglichkeiten an allen Angeboten am kirchlichen Leben in der Stadt und der Region an. Beispielhaften Ausdruck findet diese Funktion unter anderem in den AntoniterCityTours, dem evangelischen Stadtführungsprogramm, sowie in der Aufarbeitung und Publikation evangelischer Geschichte und Gegenwart in modernen Formen. Mit den ökumenischen Projekten und der Betreuung von Gästen des evangelischen Kölns im zukünftigen AntoniterQuartier rundet sich das Profil der AntoniterCityKirche ab.

## **ThomasChristusKirche**

### **Ein Gemeindezentrum, zwei Kirchen als Begegnungsstätten für Jung und Alt und für den kulturellen religiösen Dialog**

Die **Thomaskirche** ist wie ein Mehrgenerationenhaus mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendarbeit. Höhepunkte sind die familienorientierten Gottesdienste. Über Kindertagesstätte, Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie die Aktivitäten für die Seniorinnen und Senioren können Menschen den Glauben kennen lernen, sich im Glauben weiterentwickeln und ihren Glauben teilen, leben und zum Ausdruck bringen.

Die **Christuskirche** wird zu einer modernen Kirche des 21. Jahrhunderts ausgebaut, die mit ihrem historischen Kirchturm das Stadtgartenviertel prägt. Im Stadtgartenviertel und im angrenzenden Belgischen Viertel entwickelt sich eine moderne Urbanität mit hohem Anspruch an den Lebensstil aber auch mit Problemen verlorener oder nicht gefundener Nachbarschaften. Als ergänzende Formen der Verkündigung will die Christuskirche hier Antworten geben.

Ort der Stille und Begegnung, Ort der Kultur und der Integration von Benachteiligten. Nachbarschaftliche Verbindungen werden durch einen lebendigen Dialog gefördert. Im **Bezirk ThomasChristusKirche** erleben junge Familien Gemeinschaft und Hilfestellung in christlicher Erziehung und Familiengestaltung. Jugendliche werden zur aktiven Mitarbeit und Gestaltung eingeladen. Menschen im mittleren Erwachsenenalter übernehmen Verantwortung und prägen das gemeindliche Leben.

Ältere Menschen sind engagiert und erfahren Unterstützung. Männer und Frauen gleich welcher geschlechtlichen Orientierung sind mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und Möglichkeiten voll integriert. Der Ambulante Hospizdienst für die Innenstadt Köln begleitet Sterbende und Trauernde im gesamten Bereich der Evangelischen Gemeinde Köln.

## **Lutherkirche**

### **Protestantisch spiritueller und sozialpolitischer Ort der Begegnung in der Südstadt**

Die Lutherkirche bietet eine neue moderne Spiritualität, indem sie in ihren Gottesdiensten durch musikalisch begleitete Improvisationen der christlichen Botschaft die Menschen berührt und bewegt. An diesem Ort ist die facettenreiche, niveauvolle Kirchenmusik in ihrer zeitgemäß interpretierten Form als musikalischer Ausdruck der Verkündigung erfahrbar. Gottesdienst als verdichteter Lebensraum nimmt seinen christlichen Auftrag in Gesellschaft und Politik wahr. Die Lutherkirche ist sozialpolitisches Zentrum, das sich in der kreativ-künstlerischen Arbeit z.B. in den Karfreitagsgottesdiensten auseinandersetzt, sich aber auch mit Blick auf Wohnungslose im Vringstreff und im Menschensinfonieorchester konkretisiert. Ein besonderer Ausdruck für die Freiheit protestantischen Denkens ist es hier, offen zu sein auch für das Fremde und Irritierende. Menschenrechtsarbeit – insbesondere mit Lateinamerika – gehört genauso zur Arbeit an der Lutherkirche, wie die Fürsorge für Menschen in schwieriger sozialer Lage. An diesem Ort städtischer Identität finden besondere Gottesdienste wie Tango-, Karnevals-, Talk- und Taizégottesdienste genauso selbstverständlich wie Kunstausstellungen, Theateraufführungen und anspruchsvolle Konzerte statt. Die Lutherkirche tritt ein in den Dialog der Generationen und bildet so den Mittelpunkt christlichen Denkens und Handelns im Viertel.

## **Kartäuserkirche**

### **Traditionelles kirchliches Zentrum in historischer Umgebung der Südstadt**

Das bauliche Ensemble rund um die 700 Jahre alte Kartäuserkirche gleicht einer Insel der Besinnung. Besucher kommen gern in die regelmäßig geöffnete Kirche mit ihren kleinen

Kapellen, der Kreuzgang-Anlage und dem Kapitelhaus. Der Bezirk Kartäuserkirche will seine Kirche für möglichst viele Menschen als Ort der Begegnung, z.B. bei besonderen Gottesdiensten und Konzerten, weiter entwickeln. Georg Fritze, der als sozial gesinnter und handelnder Gemeindepfarrer auch viele Jahre aktiv Widerstand gegen das Naziregime leistete, ist heute eine Leitfigur des Denkens und Handelns der Gemeinde.

Der Bezirk Kartäuserkirche verbindet kirchliches Leben und konkretes Handeln für Jung und Alt. Gemeindeglieder und Gäste feiern sonn- und feiertags gemeinsam Gottesdienst, wobei an jedem ersten Sonntag im Monat diese Feier als Abendmahlsgottesdienst am Abend stattfindet. Die Kindertagesstätte ist eine der größten in Köln. Die Kinder gestalten regelmäßig die Familiengottesdienste mit. Die KiTa ist eingebunden in das Familienzentrum Kartause, einer wichtigen Informations- und Bildungsstätte für Eltern in der Südstadt und dem Severinsviertel. Das Kapitelhaus wird als Jugendzentrum genutzt. Hier erhalten junge Menschen aus der südlichen Region der Gemeinde Konfirmationsunterricht. Das Kapitelhaus ist aufgrund der vielfältigen Aktivitäten wichtiger Treffpunkt für Jugendliche aus dem Viertel. Sie werden dadurch ermutigt, sich in der Gemeinde zu engagieren.

Der historische Kirchenkomplex ist ein sehr beliebter Ort für Trauungen und für Familienfeiern aller Art. Im benachbarten Clara-Elisen-Stift werden alte Menschen betreut. Sie nutzen die Kartäuserkirche als ihren Glaubensmittelpunkt. Die vielfältigen Arbeiten mit Senioreninnen und Senioren haben im Bezirk einen sehr hohen Stellenwert. Die offene und enge Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde St. Severin prägt beispielhaft die Ökumene im Severinsviertel.

### III

Die vier Bezirke der Evangelischen Gemeinde Köln verstehen sich als eine Einheit, in der die Stärken und das Profil jedes Standorts zum Wohl der Gesamtgemeinde gefördert werden. Wir wollen gemeinsam wachsen.